



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 25. August 2022

Nummer 34

Das Leben ist bezaubernd.
Man muß es nur durch die richtige Brille sehen.
(Alexandre Dumas der Ältere)

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum

Seniorenachmittag

**am Dienstag, den 06. September 2022, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.**

Elfriede Link möchte Ihnen mit einem Bildvortrag die Normandie im Norden Frankreichs näher bringen. Freuen Sie sich auf wunderschöne Strände, eine abwechslungsreiche Natur und Städte mit vielen beeindruckenden Kathedralen und Bauwerken.

Wir wollen Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 06.09.2022 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Spielenachmittag am Dienstag, den 20. September 2022
Seniorenachmittag am Dienstag, den 04. Oktober 2022



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tannheim sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die gemeindliche Aussegnungshalle sowie die angegliederten Toiletten.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Gemeinde vergütet in Anlehnung an den TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, erbitten wir Ihre Bewerbung bis spätestens 05.09.2022 an das Bürgermeisteramt Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Bürgermeister Wonhas (Tel. 08395/922-12).

Einladung zur Vereinsbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus

Am Montag, 26. September 2022, findet um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim eine Vereinsbesprechung statt.

Die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Regeln BW sind einzuhalten!

An die Vorstände und Verantwortlichen der Tannheimer Vereine und Gruppierungen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergarten, Feuerwehr und sonstige Veranstalter ergeht herzliche Einladung. Wir bitten Sie, zu der o. g. Vereinssitzung vollzählig zu erscheinen, da es dieses Jahr nicht nur um Termine und Raumbelagungen, sondern um andere sehr wichtige Themen geht.

Tagesordnung:

- **Maßnahmen zur Energieeinsparung in Vereinsräumen und öffentlichen Gebäuden** Jedem dürfte die enorme Preissteigerung im Energiebereich bekannt sein. Ziel der Besprechung zu diesem Thema ist die Sensibilisierung bei der Nutzung der Vereinsräume und kommunalen Einrichtungen zu sparsamem Umgang im Bereich Heizung, Lüftung und Beleuchtung.
- **Gebühreanpassung des Dorfgemeinschaftshauses** Im Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 01.08.2022 über die Anpassung der Benutzungsentgelte des Dorfgemeinschaftshauses beraten, aber noch nicht entschieden. Letztmals wurden die Benutzungsentgelte des DGHs zum 01.01.2015 angepasst.
- **Stellungnahme zur Planung über den Rathausplatz 2 (Pavillon mit öffentlichen WCs, Kiosk mit Abstellraum)** In der GR-Sitzung am 23.02.2022 wurde die Überplanung vom Rathausplatz 2 im Gemeinderat diskutiert. In dieser Sitzung wurden die Vereine und Bürger gebeten zum geplanten Projekt Rückmeldung zu geben. Auszüge aus der Planung sind auf der Homepage unter Aktuelles zu finden.
- **Terminplanung der Vereine für das Jahr 2023**
- **DGH-Termine für das Jahr 2024** Die Vorstände und Verantwortlichen werden gebeten, die geplanten Termine für das Jahr 2023 sowie die geplanten Termine im Dorfgemeinschaftshaus für das Jahr 2024 in schriftlicher Form, möglichst einige Tage vor der Vereinsbesprechung bei Frau Maucher einzureichen.
- **Ferienprogramm**

Kontakt: Claudia Maucher
E-Mail: claudia.maucher@gemeinde-tannheim.de
Tel.: 08395 922-20, Fax: 08395 922-99

Busfahrplan Tannheim – Memmingen

Viele ältere Mitbürger beklagen sich, dass von Tannheim aus zu wenige Busfahrten nach Memmingen möglich sind. In den Tannheimer Bushaltestellen sind die Fahrpläne nur bis Egelsee aufgelistet. Deshalb hier eine Aufstellung über alle Fahrmöglichkeiten von Tannheim (Eggmannstraße und Rehgarten) in Richtung Memmingen und zurück.

Die Busse halten in Egelsee, Steinheim, Amendingen (Donaustraße/Frauenhofer Straße – **Nähe Bauhaus** - und Feldschlössle - **Nähe Ärztehaus** -), Memmingen (Rotes Kreuz und Luginsland), Bahnhof Memmingen.

Die Ausstiegstelle von Egelsee aus unbedingt beim Fahrer melden.

Fahrkarten können im Bus gelöst werden, z.Zt. 3,00 € einfach. Fahrzeit bis Memmingen-Bahnhof ca. 25 Minuten.

Montag bis Freitag		
Abfahrt Tannheim		Abfahrt Memmingen Bahnhof
<i>Eggmannstr.</i>	<i>Rehgarten</i>	<i>Steig 8</i>
4.34 Uhr	4.36 Uhr	6.02 Uhr
5.20 Uhr	5.22 Uhr U	6.32 Uhr U
6.32 Uhr	6.33 Uhr	7.02 Uhr S
6.54 Uhr	6.56 Uhr S	7.22 Uhr
7.24 Uhr	7.25 Uhr U	9.02 Uhr U
8.32 Uhr	8.33 Uhr U	10.02 Uhr U Rufbus ab Egelsee
9.34 Uhr	9.35 Uhr U Rufbus	11.02 Uhr U
10.34 Uhr	10.35 Uhr S U	12.02 Uhr U
10.34 Uhr	10.35 Uhr F U Rufbus	13.02 Uhr U
11.34 Uhr	11.35 Uhr	13.32 Uhr S
12.12 Uhr	12.14 Uhr F U	14.02 Uhr U
13.02 Uhr	13.03 Uhr U	15.02 Uhr U
13.39 Uhr	13.41 Uhr U	15.32 Uhr S
14.12 Uhr	14.13 Uhr U	16.02 Uhr U
15.12 Uhr	15.14 Uhr U	17.02 Uhr U
16.12 Uhr	16.14 Uhr U	18.02 Uhr U
17.12 Uhr	17.14 Uhr U	
17.52 Uhr	17.53 Uhr U	
18.38 Uhr	18.40 Uhr U	
19.38 Uhr	19.40 Uhr U	

Samstag		
8.32 Uhr	8.33 Uhr U	9.02 Uhr U
10.32 Uhr	10.33 Uhr U	11.02 Uhr U
12.32 Uhr	12.33 Uhr U	13.02 Uhr U
16.32 Uhr	16.33 Uhr U Rufbus	15.02 Uhr U
18.32 Uhr	18.33 Uhr U Rufbus	17.02 Uhr U
		19.02 Uhr U

An Sonntagen bestehen keine Busverbindungen. Rufbus: ca. 1 Stunde vor Fahrbeginn kann dieser unter 07352/92080 bestellt werden.

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

F Bus fährt nur an schulfreien Tagen

S Bus fährt nur an Schultagen

U Umsteigen in Egelsee, Umsteigezeit in Egelsee 1 – 5 Minuten

Ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten.

Dieser Busfahrplan wurde von einem engagierten Bürger aus unserer Gemeinde zusammengestellt. Herzlichen Dank!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt informiert:

Bäuerinnenlehrfahrt gibt Einblick in unterschiedliche landwirtschaftliche Konzepte im Landkreis Biberach

Nach zwei Jahren Pause machten sich dieses Jahr wieder rund 35 Bäuerinnen und interessierte Verbraucherinnen auf den Weg, um Betriebe in der Region in Augenschein zu nehmen. Diesmal ging es nach Riedlingen und Bad Buchau. Die Fahrt wurde vom Landwirtschaftsamt Biberach organisiert.

Christine Schuster, Koordinatorin der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), begrüßte die Teilnehmerinnen auf dem Betrieb von



Familie Bauschatz in Grüningen bei Riedlingen. Der Betriebsleiter Armin Bauschatz und seine Frau Elisabeth stellen ihren Betrieb vor. Familie Bauschatz vermarktet ihre Produkte in einem ganzjährig am Freitag geöffneten Hofladen. Eigene Produkte wie zum Beispiel Apfelsaft, Eier, Kartoffeln, Rindfleisch, Gemüse und Salate sowie Hanföl, Nudeln und Brot werden zusammen mit einigen zugekauften Produkten verkauft. Außerdem beschickt Familie Bauschatz seit 1998 auf dem Wochenmarkt samstags in Laupeheim einen Marktstand. Nach einer Feldbegehung besichtigten die Teilnehmerinnen die Ölmühle, in der verschiedene Öle aus Hanf, Raps, Lein und Leindotter gepresst werden. Zum gemeinsamen Mittagessen kamen die Teilnehmerinnen in der „Heimatküche“ in Bechingen zusammen. Im Anschluss stellte Susanne Krause, Managerin der Biomusterregion des Landkreises Biberach, ihre aktuellen Projekte vor.

Am Nachmittag stand die Besichtigung des neuen Milchviehstalls der Familie Sailer in Burgau/Dürmentingen auf dem Programm. Hier begrüßte der Amtsleiter des Landwirtschaftsamts, Albert Basler, die Bäuerinnen und Verbraucherinnen. Der Betriebsleiter stellte zusammen mit Bernd Jäger, dem für die Investitionsförderung zuständigen Mitarbeiter des Landwirtschaftsamts, seinen neuen Milchviehstall mit drei Melkrobotern vor. Der Milchviehbestand erhöhte sich durch den Neubau von 83 auf 158 Kuhplätze. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Café „Gugelhupf“ der Familie Müller in Dürnbach/Bad-Buchau erfuhren die Bäuerinnen noch Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Kindheit vor 100 Jahren“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 28. August 2022 können sich die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach auf ein buntes Programm rund um das Leben der Kinder vor 100 Jahren freuen. Von 10 bis 18 Uhr finden Mitmachaktionen und Führungen für die ganze Familie statt. Die Senioretheatergruppe entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrem Stück „S Leba eba“ in die Vergangenheit.

Wäsche waschen und Wolle spinnen

Der Alltag junger Menschen war früher davon bestimmt, dass die Kinder auf dem Hof mithelfen mussten: So helfen die Kinder auch beim FamilienSonntag den Waschfrauen mit hochgekrepelten Ärmeln und Waschbrett bei ihrer Arbeit wie anno dazumal. Außerdem können sie selbst einmal Wolle mit einer Handspindel spinnen. Bei den Dreschfleglern können die Kleinen eine Blähmühle bedienen und erleben, wie Spreu vom Getreide getrennt wird. Die Kinder waschen mit dem Kürnbacher Förderverein ihre eigenen Kartoffeln und können sie dann direkt frisch gedämpft probieren.

Spielen wie Uroma und Uropa

Beim FamilienSonntag entdecken die Kleinen auch, mit welchen Gegenständen ihre Urgroßeltern gespielt haben: Mit dem Museumsseiler drehen sich die Kinder ihr eigenes Springseil, sie basteln Bälle aus alten Stoffresten und bauen Holzbögen und Propeller aus Holz. Die jungen Besucherinnen und Besucher können sich außerdem an alten Spielen wie Dosenwerfen, Tauziehen und Sackhüpfen versuchen. Und eine Fahrt im Planwagen oder mit der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. begeistert Groß und Klein.

Im alten Schul- und Rathaus können die Kinder ihre eigenen Schulhefte basteln und wie die Urgroßeltern Sütterlin schreiben üben. Dass Schule früher jedoch nicht immer lustig war und wie der Kinderalltag vor hundert Jahren war, erfahren Familien bei den freien Führungen. Die Führungen finden um 10.30 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr statt und dauern etwa eine Stunde. Die Anmeldung erfolgt im Museumsladen.

Theater im Museumsdorf: Eintauchen in die Vergangenheit

Auch die erwachsenen Besucherinnen und Besucher können am Sonntag in die Vergangenheit eintauchen. Das Theaterstück „S Leba eba“ der Senioretheatergruppe des Museumsdorfs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in eine Zeit, als die Menschen sich mit ihren Kriegserlebnissen auseinandersetzen muss-

ten und die Familie noch anders funktioniert hat als heute. Das Theaterstück beginnt um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr und ist für Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher kostenlos.

Relaunch

Landratsamt Biberach präsentiert sich mit neuer Internetseite und Instagram-Account

Serviceorientiert, responsive und modern: Die neue Internetseite des Landratsamts Biberach, www.biberach.de, ist online gegangen. Dabei wurde großer Wert auf das responsive Design gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich.

Landrat Dr. Heiko Schmid sind die verbesserten Nutzungsmöglichkeiten und einfachere Orientierung auf der neuen Website ein großes Anliegen: „Mit der neuen Seite stellen wir ein serviceorientiertes und zugleich modernes Internetangebot bereit. Ein Ziel beim Aufbau der neuen Internetseite war, dass die Besucherinnen und Besucher schnell und einfach die gesuchten Informationen finden können. Mit der leistungsstarken Suche und dem neuen Bürgerservice-Bereich können wir die Benutzerfreundlichkeit deutlich erhöhen.“

Zusätzlich startet das Landratsamt seinen Instagram-Account. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Neuigkeiten aus dem Landkreis und den Ämtern, Tipps zu Veranstaltungen, Kursen etc. und kleine Anekdoten aus der Behörde. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass nach längerer Vorbereitungsphase die Social-Media-Präsenz des Landratsamtes nun endlich starten kann: „Der Instagram-Auftritt ermöglicht eine direkte Kommunikation auf Augenhöhe und zeigt das Landratsamt von seiner menschlichen Seite. Wir wollen die schönsten Seiten des Landkreises präsentieren und gleichzeitig Wissenswertes vermitteln. So sind wir mit unseren Informationen und Dienstleistungen dort, wo auch die Bürgerinnen und Bürger sind, nämlich online.“

Serviceorientiert mit einem neuen Bürgerservice-Bereich

Die Internetseite besticht durch eine intelligente Suche. Diese steht zentral zur Verfügung, so dass Besucherinnen und Besucher schnell und einfach die gesuchten Informationen finden können. Außerdem sind bereits auf der Startseite die wichtigen Angebote verfügbar. Dazu zählen zum Beispiel die Kfz-Zulassung, das Abfallwesen und der neue Bürgerservice-Bereich. Der Bürgerservice überzeugt mit einem übersichtlichen Aufbau. So werden die Dienstleistungen intuitiv nach Themen aufgeschlüsselt, und Informationen zu den gesuchten Themen werden einfach gefunden. Mit der neuen Internetseite wurde außerdem die Barrierefreiheit weiter verbessert. So werden zum Beispiel Abkürzungen vermieden. Das Design wurde angepasst, indem beispielsweise der Kontrast für eine sehr gute Lesbarkeit sorgt.

Innovation trifft Idylle

Auf der optisch modernen Seite werden die charakteristischen Merkmale des Landkreises hervorgehoben. Die Bilder zeigen den ländlich und landschaftlich schönen Landkreis in seinen verschiedenen Facetten. Auf der Seite „Innovation trifft Idylle“ gibt es Informationen zu verschiedenen Themenbereichen, die unseren Landkreis auszeichnen. Die kulturelle Attraktivität wird im Bereich „Kultur & Tourismus“ dargestellt. Und mit der Rubrik „Wirtschaft & Bildung“ zeigt sich der Landkreis innovativ und leistungsstark. Zusätzlich bietet die Internetseite wichtige Informationen zu jedem Fachamt. Unter der Rubrik „Service & Verwaltung“ und „Das Landratsamt“ stellen die Ämter ihre Aufgaben vor.

Erstellt wurde die neue Internetseite in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen. Das Instagram-Profil des Landratsamts wurde von der Werbeagentur Fouad Vollmer aus Biberach gestaltet und ist unter [lr-biberach](https://www.instagram.com/landratsamt_biberach) erreichbar.

Das Landratsamt informiert:

Waldbrandgefahr: Grill- und Feuerstellen im Wald gesperrt

Wegen der anhaltenden Trockenheit und Hitze steigt aktuell die Waldbrandgefahr. Das Kreisforstamt sperrt deshalb ab Samstag, 6. August alle Grill- und Feuerstellen in den Wäldern im Landkreis Biberach. Die Sperrung gilt zunächst bis zum 31. August 2022.



„Die anhaltende Hitze und der ausbleibende Regen lassen uns keine andere Wahl“, erklärt Hubert Moosmayer, Leiter des Kreisforstamtes. „Unsere Wälder sind durch die Wetterlage bereits sehr belastet. Wir müssen sie unbedingt vor zusätzlichen Gefahren und Belastungen schützen. Jeder Funke kann aktuell einen Waldbrand auslösen, deshalb müssen wir die Grillstellen leider schließen. Wir werben bei allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern um Einsicht und um Mithilfe, damit wir Waldbrände bei uns im Landkreis verhindern können.“

In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt auch darauf hin, dass zwischen März und Oktober ein generelles Rauchverbot im Wald gilt. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder Verstöße gegen das Rauchverbot im Wald sind ordnungswidrig und können mit erheblichen Bußgeldern belegt werden.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts wurde am 5. August 2022 auf der Internetseite bekanntgemacht. Der Allgemeinverfügung im Wortlaut ist zu finden unter www.biberach.de/Bekanntmachungen

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Neue digitale Plattform des Landesprogramms der Kontaktstellen Frau und Beruf

Das Land Baden-Württemberg hat eine neue digitale Plattform „Frau und Beruf digital Baden-Württemberg“ eingerichtet. Die Plattform bietet Informationen rund um Bewerbung, Berufseinstieg, beruflicher Auf- und Umstieg, Wiedereinstieg, Existenzgründung, 55plus sowie Vereinbarkeit Beruf und Familie. Ferner können Frauen direkt eine kostenfreie Beratung bei einer der neun Kontaktstellen Frau und Beruf an 15 Standorten in Baden-Württemberg buchen oder sich zu einer Veranstaltung anmelden. Digitale Services wie etwa Webseminare, Live-Chats oder Blended-Learning (Kombination von Präsenz- und virtuellen Lernformen) sollen sukzessive ausgebaut werden.

„Mit unserer digitalen Plattform ‚Frau und Beruf digital Baden-Württemberg‘ führen wir unser erfolgreiches Landesprogramm ‚Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg‘ mit seinen vielfältigen Angeboten in die digitale Zukunft. Es gilt, für die Zukunft gut aufgestellt zu sein und die Möglichkeiten der Digitalisierung voll auszuschöpfen – auch, um die Gleichstellung in der Wirtschaft weiter voranzubringen“, so Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut beim „Go Live“ der digitalen Plattform im Neuen Schloss in Stuttgart.

Mehr Informationen unter: www.frauundberuf-bw.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Fortbildung für Multiplikatoren zum Thema „Die Welt der Pilze“

Zu einer Fortbildung für Multiplikatoren zum Thema „Die Welt der Pilze“ lädt das Kreisforstamt für Mittwoch, 7. September, ein. Der kostenlose Kurs ist für Multiplikatoren wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht. Von 14 bis 18 Uhr geht es während einer Pilzwanderung um die Pilzbestimmung mittels eines Bestimmungsschlüssels. Neben dem Erkennen und Sammeln der essbaren Pilze ist es auch wichtig, über die giftigen Pilze Bescheid zu wissen und zu erfahren, was bei einer Pilzvergiftung zu tun ist. Treffpunkt ist der Gasthof Burren.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Die Welt der Pilze“

Zu einer Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Die Welt der Pilze“ lädt das Kreisforstamt für Freitag, 9. September 2022 ein. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr statt, und ist auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Bei einem Spaziergang durch den Wald werden gemeinsam Pilze gesucht. Die Teilnehmenden erlernen einige grundlegende Unterscheidungsmerkmale für diese. Die Führung gibt einen Einblick über die geheimnisvolle und faszinierende Lebensweise der Pilze.

Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenwald am Kletterwald bei Biberach. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Betriebsbesichtigung „Lust auf Heimat – regional genießen mit Bio-Obst“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Mittwoch, 7. September 2022 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ eine Betriebsbesichtigung zum Thema „regional genießen mit Bio-Obst“. Die Besichtigung findet von 16.30 bis 18.30 Uhr auf dem Biohof Miller in Badhaus 1, 88416 Steinhausen statt. Bei der Veranstaltung geht es darum die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Betriebsleiter Felix Miller öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung seines Betriebes. Die Referentinnen der Biberacher Ernährungsakademie Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für die Besichtigung inklusive Obsttüte mit Rezept betragen 15,00 Euro.

Eine Anmeldung unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Dampfgarworkshop – Dampfgargeräte im vielseitigen Einsatz

Zu einem Workshop mit verschiedenen Dampfgargeräten lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 6. September 2022 ein. Der Kochkurs findet von 8.30 bis circa 12 Uhr in der Küche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauserstraße 36, in Biberach, statt.

Eine vielfältige Palette mit Fleisch-, Fisch-, Gemüse und Obstspeisen, Kleingebäck und weiterem wird an diesem Vormittag zubereitet und anschließend verkostet. Die B-EA Referentin Ursula Liske geht auch auf unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten dieser modernen Gerätetechnik ein.

Die Kosten für den Workshop betragen 15,00 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kochkurs mit Kurzvortrag zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“

Zu einem Kochkurs mit Kurzvortrag zum Thema „Fruchtgemüse“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 30. August ein. Der Kochkurs findet von 17 bis etwa 20.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, statt.

In der Reihe „Gemüse aus der Region“ wird jeden Monat eine Gemüsefamilie unter die Lupe genommen. Die B-EA Referentin Ursula Liske stellt im August das Fruchtgemüse von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini vor. Tipps und Tricks für die Verarbeitung und leckere Rezepte, die gemeinsam gekocht und verkostet werden, runden den Abend ab. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen und die geltenden Corona-Regeln zu beachten. Die Anmeldung ist online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

SCHULNACHRICHTEN

Viele Mathe-Preisträger am Gymnasium Ochsenhausen

Gemeinsam mit Liebherr hat die Schule erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet

Gleich 43 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten allen Grund dazu, sich über Mathematik zu freuen:



Sie wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru“ der Mathematik von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

11 Schülerinnen und Schülern errangen beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Juliane Abt landete mit ihren hervorragenden Mathe-Leistungen auf einem ersten Platz, einen zweiten Preis erhielten Stella Marhart, Cassian Löhrinc, Julian Müller und Karin Weckemann. Leonie Hutzel, Lukas Schaupp, Carlo Azzurini, Felicia Günzl, Finja-Zoe Conrady, Lena Wenger, konnten sich über dritte Plätze freuen und gehörten zu den besten fünf Prozent der Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ brillierten in diesem Jahr gleich zwei Klassen des GO. Die 10c landete auf dem zehnten Platz aller Mathe-Klassen im Regierungspräsidium Tübingen, die Klasse 9a schaffte es sogar auf den vierten Platz. „Ihr musstet euch nur drei zehnten Klassen geschlagen geben, die von einem neunjährigen Modellschul-Gymnasium kamen“, lobte Rita Menhofer, die für die Mathe-Fachschaft den Wettbewerb koordiniert hatte.

„Es ist großartig, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so tolle Leistungen bringt“, lobte auch Thomas Fastus, der für Liebherr Ochsenhausen die Preise mitverlieh. Mathe sei ein Fach, das in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde, und es sei toll zu sehen, dass es dann an der Schule auch Spaß mache und Erfolge bringe.

Gemeinsam mit seinem Bildungspartner hatte das GO deshalb schon vor der Pandemie die Siegerehrungen ins Leben gerufen. Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe dürfen die Gewinner dabei noch Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen dieses Jahr 134 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teilgenommen und sich sechs Klassen an Mathe ohne Grenzen beteiligt. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam zu lösen.

Die entnommenen Honigwaben wurden von den Kindern entdeckt. Mit Begeisterung wurde das Deckelwachs ausgelutscht. Aus der Honigschleuder lief sodann der goldbraune Honig.



Nach dem Basteln von Kerzen aus Bienenwaxplatten ließen sich alle zum Schluss den frisch geschleuderten Honig mit Zopfbrot und Imkerlimonade schmecken. Uns hat es großen Spaß gemacht und wir hoffen wir konnten das Interesse der Kinder an den Bienen und der Natur wecken.

Gabi und Alfred Reisch

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margret Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100



Ferienprogramm

„Faszination Bienen“

9 „Jungimkerinnen“ und „Jungimker“ waren am

02.08.22 zu Gast bei der Imkerei Gabi + Alfred Reisch

in Tannheim. Nach etwas Theorie und einem kurzen Film über die Welt der Bienen ging es dann mit Kopfschleier zu den Bienen. Wir beobachteten das rege Treiben der fleißigen Bienen auf den Waben, die Versorgung der Brut und den Eintrag von Pollen. Nach etwas suchen wurde sogar die Königin im Bienenvolk entdeckt.





E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker
 Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr
 Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
 Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Beerdigungsbereitschaft

25.8. – 03.09.2022 P. Johannes-Baptist Schmid
 O.Praem., Tel. 08395 – 93699-11
04.09. – 10.09.2022 Pfr. Gordon Asare, Pfarrvikar
 Tel. 08395 – 93699-16

Impuls

„Unruhig ist unser Herz, bist es Ruhe findet in Dir, o Gott!“
Hl. Augustinus

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 26. August

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Franz Kibler)
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 27. August – Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus

5.15! Uhr Rot Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
 09.00 Uhr Rot Fahrradwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse in Maria Steinbach
 13.00 Uhr Rot Trauung Simon Kienle & Katrin Stuber
 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Erna u. Vinzenz Lerner)

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis Hochfest des Hl. Augustinus, Regelvater der Prämonstratenser

04.30 Uhr Berk Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirche
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Geschwister Sonntag, Maria Rude)
 10.15 Uhr Rot Hochamt zum Augustinusfest (f. die Leb. u. Verst. der SE)
 10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse in Maria Steinbach, mitgestaltet vom Chor Cantemus
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 30. August – Sel. Bronislawa

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier – Nachprimiz von Neupriester Nico Schmid, Obermarchtal – mit anschl. Einzelprimizsegen
 19.00 Uhr KIBon Friedensgebet, euch. Anbetung in Stille

Mittwoch, 31. August

19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier (f. Paula u. Benedikt Sauter)

Donnerstag, 1. September – Priesterdonnerstag

18.30 Uhr Berk Euch. Anbetung
 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 2. September – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Rot Hauskommunion
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Erwin Berk-told, wir gedenken auch Serafine Haas, Franz Göppel u. verst. Angeh. d. Fam. Göppel)

Sonntag, 4. September –

23. Sonntag im Jahreskreis - Verena-fest

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Gertrud u. Josef Müller)
 10.15 Uhr Rot Hochamt zum Verena-fest, mitgestaltet von der Mädchenkantorei Stuttgart (f. die Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Pfarrer Alfred Jäger, Agnes u. Franz Baum)
 10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., wir gedenken auch Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh.)
 10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier
 15.00 Uhr KIBon Euch. Anbetung in Stille
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 28.08.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Alina Langer - Franz Wiest

Sonntag 04.09.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Klara Rehm - Daniel Kohler
 Leonie Schirmer - Kiara Dietrich

Sonstige Informationen

Öffnungszeiten Pfarrbüro in der Ferienzeit

Während der Sommerferien ist das Pfarrbüro Rot und das Pfarrbüro Berkheim in der Zeit vom 01.08. bis 09.09. in allgemeinen oder wichtigen Angelegenheiten wie folgt zu erreichen:
 Pfarrbüro Rot: Donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr
 Pfarrbüro Berkheim: Montags von 14.30 – 16.30 Uhr
 Die anderen Pfarrbüros der SE sind an folgenden Terminen geschlossen:
 Pfarrbüro Tannheim: Mi 31.08.2022
 Pfarrbüro Ellwangen: 24.08.2022
 Pfarrbüro Haslach: Mi 24.08.2022

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 27. August statt.
 Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 05.15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot
 ca. 06.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach
 ca. 08.30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
 11.30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes
 Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09.00 Uhr in Rot am Kirchplatz.
 ca. 9.20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach
 Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim.
 Rückfahrt bitte selber organisieren.
 Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 28. August statt.



Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 04.30 Uhr in der Kirche in Berkheim
Zwischen 5.30 und 5.45 Uhr Anschlußmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel ca. 06.30 Uhr Station in Mooshausen
ca. 07.45 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
11.30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pfarrer Notz
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim.
Rückfahrt bitte selber organisieren.
Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.
Anmeldung für die Berkheimer Fußwallfahrt:
Im Pfarrbüro Berkheim montags zu den Öffnungszeiten 14.30-16.30 Uhr oder per email: StKonrad.Berkheim@drs.de
Für Kurzentschlossene gerne auch bei Frau Eva Hoff, Tel. 08395 / 2775

Nachprimiz in Rot an der Rot am 30. August

Neupriester Nico Schmid, der am 9. Juli von Bischof Gebhard in Rottweil zum Priester geweiht wurde und derzeit in Obermarchtal im Einsatz ist, wird am Dienstag, 30. August, in der Klosterkirche St. Verena eine Hl. Messe feiern und anschließend den Einzelprimizsegen spenden.

Verenafest Sonntag, 4. September -

Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10.15 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium; mitgestaltet von der Mädchenkantorei Stuttgart.

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Nach dem Festgottesdienst gibt der Musikverein Rot ein kleines Standkonzert.

Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes wieder Verenafische an die Gottesdienstteilnehmer.

ACHTUNG: In 3 dieser Verenafische, sind Ringe eingebacken. Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Biten den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die die Fische austeilen.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am **Sonntag, 4. September** ein.

Wir treffen uns um **10.15 Uhr** zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

(Nächste Kinderkirche ist am 02. Oktober)

Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pastoralreferentin Frau Weiß und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 10. September um 11.00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau) Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Rot (bereits belegt)

Sonntag, 2. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen (bereits belegt)

Sonntag, 9. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 16. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 4. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 11. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 15. Januar 2023, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Ich wünsche dir Leben –Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 10. September 2022 Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 10. September 2022 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. **Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.**

Informationen



Katholischer Frauenbund

Aktion Kräuterbüschel

Viele fleißige Hände haben wieder mitgeholfen, um die Kräuterbüschel zusammenzustellen. Morgens wurden die verschiedenen Kräuter und Blumen gesammelt und dann nachmittags

zu den Büscheln zusammengebunden. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ganz besonders bei den Familien Alfred Reisch und Anton Geißler für die Blumen und Sonnenblumen, sowie bei der Familie Karl Reisch dafür, dass sie uns immer den Platz fürs Binden zur Verfügung stellen. Am Sonntag wurden die Kräuterbüschel im Gottesdienst geweiht und gegen eine Spende an die Besucher abgegeben. So kamen stolze 539 Euro zusammen, die wir für die Kirchenrenovierung weitergeben möchten.

Vielen Dank an alle!

Das Team vom Frauenbund



Ferienprogramm



An einem heißen Sommertag starteten wir mit 14 Kinder in Arlach zur Wanderung mit den Eseln. Es ging Richtung Au bis zur Hütte



mit viel Platz ringsum. Es waren verschiedene Spiele vorbereitet, ausserdem konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben und sich mit den Eseln beschäftigen. Zur Stärkung gab's dann noch Würstchen zum Grillen und natürlich etwas zum Trinken. Der Nachmittag hat allen miteinander viel Spaß gemacht, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.
Das Team vom Frauenbund

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94
oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5, 5

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst, Pfrin. Rose, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 04. September

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Gerlach, Tannheim

VEREINSMITTEILUNGEN

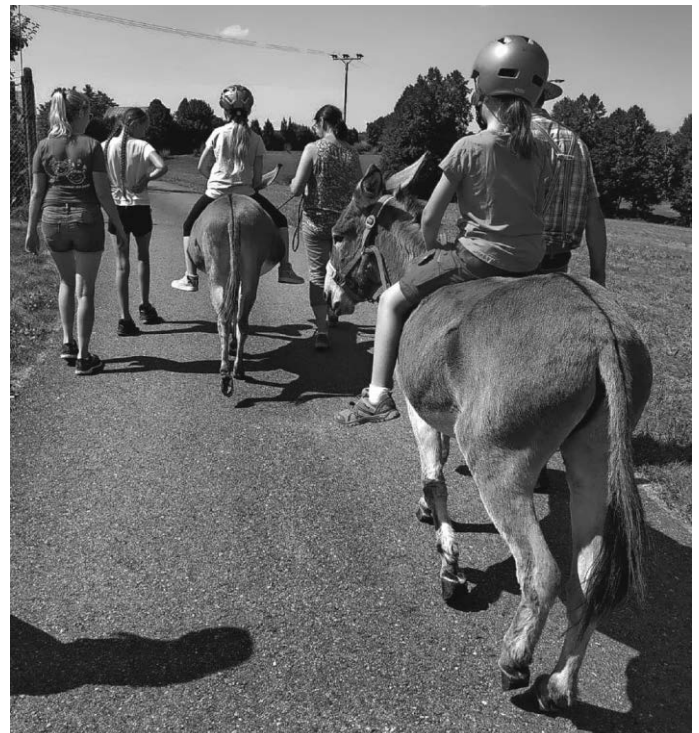
FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS TANNHEIM E.V.



Beitrag des Fördervereins zum Kinderferienprogramm 2022



Am 29.7. und am 5.8. starteten jeweils zehn Kinder mit Begleitpersonen voller Vorfreude auf einen Nachmittag auf dem Bauernhof mit Ziegen und Eseln. Vom Probelokal des Musikvereins ging es nach Haslach auf den Bohlshof der Familie Strahl. Dort warteten bereits drei Esel, eine ganze Menge Ziegen, ein paar Baby-Hasen und ein kleiner Spielplatz im Wald. Nun war volles Programm angesagt: Wir durften die großen und kleinen Ziegen streicheln und füttern, und auch die Hasen kamen nicht zu kurz. Die Esel mussten noch gestriegelt werden, und schon ging es los mit einem kleinen Ritt rund um den Hof. Wer dann immer noch Power hatte, durfte den angrenzenden Wald entdecken. Alles in allem waren es sehr schöne und erlebnisreiche Nachmittage auf dem idyllischen Hof der Familie Strahl. Die Kinder waren begeistert und hätten am liebsten ein paar Baby-Ziegen vom Hof geschmuggelt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Familie Strahl und an alle Begleitpersonen, die uns die beiden schönen Nachmittage ermöglicht haben.



**SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.****Abteilung Fußball****Herren****SV Kirchdorf – SGM Tannheim/Aitrach****1:4 (0:2)**

Ein gelungener Auftakt in die Kreisliga A gelang der SGM, die im ersten Lokalderby zum richtigen Zeitpunkt die Tore machte und so einen verdienten „Dreier“ einfahren konnte.

Nach verteilten Anfangsminuten wurde die SGM aktiver und hatte durch Tobi Gümbel und Daniel Biechele dann auch schon erste Möglichkeiten, die aber jeweils noch am Tor vorbeigingen. Gefährlicher wurde es dann nach knapp einer Viertelstunde, als ein Freistoß von Niklas Villinger auf der Latte landete. Nach gut zwanzig Minuten landete auch ein Versuch von Markus Rock auf der Latte, doch nach 28 Minuten durften die SGM'ler erstmals jubeln: Nach einer Maßflanke von Tobi Gümbel scheiterte Markus Rock mit seinem Kopfball zunächst noch am gut reagierenden Torhüter, war dann aber im Nachschuss zum 0:1 erfolgreich. Im weiteren Verlauf war die Partie ausgeglichen, ehe Niklas Villinger eine Minute vor dem Halbzeitpfeiff nach schöner Vorlage von Jens Fackler auf 0:2 erhöhte. Nach Wiederanpfeiff machte die SGM da weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatte: Tobias Gümbel flankte auf Daniel Biechele, der das Leder mit einem schulmäßigen Kopfball zum 0:3 versenkte. Nur zwei Minuten später forderten die Gastgeber nicht zu Unrecht einen Foulelfmeter, doch der Schiedsrichter verlegte den Tatort außerhalb des Strafraums. Doch nur wenige Minuten später wertete er einen Zweikampf im Strafraum als Foulspiel und stellte zudem „Übeltäter“ Sebastian Häfele per Ampelkarte vom Platz. Den folgenden Strafstoß nutzen die Hausherren zum 1:3 Anschlusstreffer. Nun witterten die Einheimischen Morgenluft und versuchten nun mit aller Macht das Gästetor zu berennen. Doch wieder zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt schlug die SGM zu. Nach knapp einer Stunde bediente Adrian Miller per Freistoßflanke Niklas Villinger, der per Kopf das entscheidende 1:4 erzielte. Drei Minuten später kamen die Gastgeber zu ihrer eigentlich einzig guten Tormöglichkeit des Spiels, doch SGM-Keeper Sebastian Schütte lenkte mit einem tollen Reflex den Schuss noch über die Latte. Die Kirchdorfer blieben auch den Rest der Spielzeit überlegen, waren aber im Angriff zu harmlos und stellten die SGM-Abwehr vor keine großen Probleme. Zwei Minuten vor Ende wurde ihnen nochmals ein Foulelfmeter zugesprochen, doch diesmal konnte unser Goalie den schwach getretenen Strafstoß parieren. Danach überstanden die Biechele-Schützlinge auch die Nachspielzeit unbeschadet und konnten sich über die ersten drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt freuen.

SV Kirchdorf Res. – SGM Tannheim/Aitrach Res. 1:5 (1:1)

Nach schwacher erster Halbzeit steigerte sich die SGM im zweiten Durchgang und kam noch zu einem klaren Auswärtserfolg. Die SGM lief bereits nach wenigen Minuten in einen Konter und geriet prompt mit 0:1 in Rückstand. Doch nur zwei Zeigerumdrehungen später gelang Julius Boscher der 1:1 Ausgleich. Danach entwickelte sich eine zerfahrene Partie mit wenig spielerischen Höhepunkten. In der 35. Minute ergab sich David Villinger die große Chance zum Führungstreffer, doch sein Abschluss ging am Tor vorbei. Besser lief es dann in der zweiten Hälfte. In der 51. Minute gelang Gabriel Boscher das 1:2 und nur eine Minute später erhöhte David Villinger auf 1:3. Nach einer Stunde erzielte Dominik Schäfer per Foulelfmeter das 1:4, womit die Partie endgültig gelaufen war. Philipp Boser gelang mit einem schönen Schlenzer in der 65. Minute noch das 1:5. In der Schlussphase blieb die SGM weiter das klar dominierende Team und hatte noch Chancen, darunter zwei Pfostentreffer, ein weiterer Treffer wollte aber nicht mehr gelingen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in **Aitrach** die SGM Muttensweiler/Hochdorf. Anstoß ist um 15.00 Uhr. Um 13.15 Uhr stehen sich die Reserven gegenüber.

Einladung Abteilungsversammlung

Wie wir bereits im Frühjahr mitgeteilt haben, wollen wir (bzw. haben wir bereits) die einzelnen Aufgabenfelder der Abteilung neu gliedern.

Nachdem wir bereits viele Positionen neu besetzen konnten sind aber auch noch offene Stellen vorhanden, z.B. im Bereich Sportstätten/Markierungen, des Weiteren suchen wir noch Hilfe im Jugendbereich. Wer kann sich vorstellen eine dieser Positionen zu übernehmen bzw. uns dabei zu unterstützen?

Wir laden euch alle zu unserer jährlichen Abteilungsversammlung am **Sonntag, den 4. September** um **19.00 Uhr** im Vereinsraum bzw. der Aula ein.

Themen:

- neue Organisation (ist noch nicht in Stein gemeißelt, hier können auch noch Namen von neuen Unterstützern dazugefügt werden)
- Print und Medien
- (siehe Tagsordnung)

Solltet ihr noch Fragen haben gerne am Abend der Sitzung, bzw. richtet diese, um eine gewisse Vorbereitung zu haben, bitte möglichst eine Woche vorher an Edelbert Fakler, Uli Oswald oder Heiko Villinger.

Tagsordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung Protokollverlesung
2. Jahresberichte Aktive, Jugend, AH
3. Kassenbericht und Vorlage des neuen Haushaltsplanes
4. Vorstellung Neugliederung
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Beschlussfassung über Anträge

Die Abteilungsleitung

**SOLDATENKAMERADSCHAFT
TANNHEIM E.V. 1874****Nachruf**

Die Soldatenkameradschaft Tannheim trauert um ihr Ehrenmitglied

Artur Brennmaehl

Am 4. August 2022 verstarb Artur Brennmaehl im Alter von 89 Jahren nach langer Krankheit. Er war 24 Jahre von 1996 bis 2020 Kassenprüfer unseres Vereins.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Tannheim im August 2022

Der Vorstand

Auswärtige Vereine**Laienbühne Steinhausen**

Dorfflohmarkt in Steinhausen

Die Laienbühne Steinhausen lädt herzlich zum Dorfflohmarkt in Steinhausen ein.

In ganz Steinhausen verteilt haben Sie die Möglichkeit, bei den Flohmarktständen ein Schnäppchen zu machen.



Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, schauen Sie gerne beim Vereinsheim der Laienbühne (Jahnstr. 10, ehemaliges Raibagebäude) vorbei.

Jeder Besucher kann hier gerne die Gelegenheit nutzen, um unsere neuen Räumlichkeiten in der Raiba zu besichtigen.

Wann?: Sonntag, 04.09.2022 von 10-16 Uhr

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Ab dem 21.08. steht auf der Webseite der Laienbühne Steinhäuser ein Flohmarktplan (Ortsplan) mit allen Ständen, sowie Infos zu Parkplätzen, WC und Verpflegung zum Download bereit. Außerdem liegen diese an den Flohmarktständen zum Mitnehmen aus. Wir freuen uns auf Sie!

Die Laienbühne Steinhäuser

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 18.08.22 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 20. und Sonntag, 21. August 2022

Hochtour schwer

Wildspitze 3768m

1.Tag Anfahrt nach Vent 1895m Aufstieg zur Breslauer Hütte 2844m 3 Std.

2.Tag Aufstieg über Gletscher zur Wildspitze 3768m (zweit höchster Berg Österreichs).

Dann Abstieg nach Vent. Gehzeit ca. 8Std

Teilnehmerzahl: Tour ist ausgebucht.

Leitung: Thomas Anton

Tel. 015225353149

Vielen Dank

1.Vorsitzender Tobias Brixle

Imkerverein Iller- und Rottal

Einladung zum Grillfest

Am Samstag, den 27. August 2022, um 18:00 Uhr findet unser diesjähriges Grillfest für alle Mitglieder mit Familie statt. Bitte meldet Euch bis 25. August 2022 beim Wolfgang Höschele, Tel. 08395 636 an, um besser planen zu können. Bringt bitte Teller, Besteck und Gläser selber mit. Das Grillgut, Fleisch, Wurst wird vom Verein besorgt. Getränke sind vor Ort zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Es werden noch Salate benötigt, wer einen Salat mitbringen möchte, bitte beim Wolfgang melden. Unser diesjähriges Grillfest findet bei unserem Mitglied Alexander Ziesel, Hangweg 9, Murrwangen bei Rot an der Rot statt

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Basarteam Tannheim

Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 24.09.2022** findet von **12:30 Uhr - 14:30 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung statt.

Bei der Kennzeichnung Ihres Etikettes mit Verkaufsnummer, Preis und Größe, **Verkaufsnummer einkreisen!**

Verkaufsnummern werden ab **Samstag, 17.09.2022, ab 14:00 Uhr**, unter 01575-5179355 vergeben.

10% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten.

Annahmegebühr: 1,00 €

Annahme: Freitag, 23.09.2022 von 15:00 - 17:00 Uhr.

Abholung: Samstag, 24.09.2022 von 18:00 - 18:30 Uhr.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen!

Freiwillige Helfer für Freitag oder Samstag gesucht!

Infos für Helfer unter: 08395 / 482008 oder 0174-9365867.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!

Frauen & Mädels Flohmarkt

Berkheim,

Samstag 24. September 2022

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Hast Du Lust, Deine gebrauchten Schätze und Fehlkäufe – Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Tücher, Accessoires – los zu werden, oder als Besucher nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern?

Tischreservierung und weitere Informationen:

Tel. 0177 6332490

E-Mail: s.schaidnagel@t-online.de

Veranstalter: Frauentreffpunkt, Berkheim

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier mit Primizsegen

Neupriester Harald Stehle feiert in unserer Klosterkirche Eucharistie und spendet anschließend den Einzel-Primizsegen.

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, 26.08.2022, um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41



Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)

Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)

Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322,

Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Babyboom im Biberacher Geburtszentrum

Aktuelle Geburtenzahlen deutlich über bisherigem Höchstwert

Biberach, 12. August 2022. Geboren in Biberach – das Motto des Biberacher Schwangeren- und Geburtszentrums gilt für immer mehr Kinder im Landkreis und darüber hinaus. Bereits zum Halbjahr ist ein neuer Geburtenrekord erkennbar, die Zahlen liegen mehr als 10 Prozent über denen des Rekordjahres 2021.

Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus – und das kommt an. Immer mehr werdende Mütter entscheiden sich bei der Wahl der Geburtsklinik für das Biberacher Zentralklinikum. Unter der chefärztlichen Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga steht hier neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin. Der starke Zulauf im Biberacher Geburtszentrum macht auch dieses Jahr zu einem Rekordjahr: „Rund 1.000 Geburten werden es aller Voraussicht bis zum Jahresende werden, so viele wie noch nie,“ freut sich die Leitende Hebamme Hildegard Schlumberger. „Dennoch erreichen uns derzeit immer wieder Anfragen, ob die Geburtshilfe in Biberach eingeschränkt oder gar eingestellt wird.“

Beim Thema Geburtshilfe herrscht grade insgesamt eine ziemliche Verunsicherung. Ich kann aber versichern, da ist absolut nichts dran. Wir sind nach wie vor uneingeschränkt rund um die Uhr für schwangere Frauen da.“

Nächster Geburtsinfoabend

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, 25. August 2022, ab 19 Uhr** statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Immer im Takt bleiben

Schrittmachertechnologie am Sana Klinikum Biberach

Biberach, 4. August 2022. Zu langsam, zu schnell oder zu unregelmäßig – gerät unser Herzschlag aus dem Takt, kann das zu Schwindel, Schwäche und Ohnmachtsanfällen führen. Das Einsetzen eines Herzschrittmachers ist dann für viele Patienten die einzige Möglichkeit, wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Im Biberacher Sana Klinikum stehen dafür neben klassischen Ein- und Zweikammerschrittmachern sowie -defibrillatoren nun auch CRT-P und CRT-D-Geräte zur Verfügung, die eine Versorgung von Patienten mit schwerer Herzschwäche ermöglichen.

Mit rund 330.000 Todesfällen pro Jahr stellen Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit großem Abstand die häufigste Todesursache in Deutschland dar, vor allem ischämische Herzerkrankungen und Herzinfarkte sind hierfür ausschlaggebend. Mit einem breit gefächerten Leistungsspektrum ist die Medizinische Klinik am Sana Klinikum Biberach die erste Anlaufstelle für alle „Herzensangelegenheiten“. Im Fachbereich Kardiologie mit seiner mehrmals zertifizierten Chest Pain Unit werden unter der chefärztlichen Leitung von Dr. Thomas Brummer verschiedenste nichtinvasive und invasive Untersuchungsmethoden angeboten, um eventuell bedrohliche Veränderungen am Herzen schnell und präzise erkennen und behandeln zu können. Neben diagnostischen Maßnahmen wie Langzeituntersuchungen (Blutdruckmessung, EKG), Belastungs-EKG, Echokardiographie, Stressechokardiographie, Schluckechokardiographie (TEE), Kippstichuntersuchungen, Herzkatheteruntersuchungen und Ereignisrekorderimplantationen werden auch therapeutische Eingriffe wie Aufweitungen von verengten Blutgefäßen (mit Stentimplantation) sowie Implantationen von Herzschrittmachern und Defibrillatoren durchgeführt. Darüber hinaus werden seit einigen Jahren auch Defekte der Herzvorhofwand mittels Implantation eines „Schirmchens“ (interventioneller PFO-Verschluss) verschlossen. Solche Defekte sind vor allem bei jüngeren Patienten häufig die Ursache für einen Schlaganfall. Ausgeweitet wurde das Leistungsspektrum der Abteilung außerdem zuletzt im Bereich der Schrittmachertechnologie.

Circa 60 bis 100-mal schlägt ein gesundes Herz pro Minute und pumpt dabei mit Sauerstoff angereichertes Blut durch den Körper. Für den gleichmäßigen Herzschlag ist der sogenannte Sinusknoten im Herzen verantwortlich. Wie ein Metronom dient er mit elektrischen Impulsen als Taktgeber für die regelmäßigen Kontraktionen des Herzmuskels. Gerät das Herz aus dem Takt, sprechen Mediziner von Herzrhythmusstörungen, wobei sowohl ein



zu langsamer Herzschlag (Bradykardie) als auch das Herzrasen (Tachykardie) gefährlich werden können. „Grundsätzlich kommen bei anhaltenden Bradykardien Herzschrittmacher zum Einsatz, welche über die rechte Herzkammer und/oder den rechten Vorhof das Herz stimulieren. Wir sprechen dann von Einkammer- oder Zweikammer-Schrittmachern“, erklärt Dr. Brummer, der Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin ist. „Dahingegen werden bei ausgewählten Patienten ICD-Geräte - implantierbare Defibrillatoren - eingesetzt, die den Herzrhythmus ständig überwachen und bei Bedarf einen plötzlichen Herztod infolge schneller, lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen verhindern. Auch diese stimulieren die rechte Seite des Herzens.“ Die rasante technische Entwicklung auf dem Gebiet der implantierbaren Therapiegeräte eröffnet heutzutage jedoch noch weitere Möglichkeiten. Im Zuge der Erweiterung des Biberacher Klinikums um ein zweites Herzkatheterlabor können seit einigen Monaten so auch CRT-Geräte – sogenannte Resynchronisationsschrittmacher – und CRT-D-Geräte, welche die CRT-Technik um einen Defibrillator ergänzen, implantiert werden. „Diese Geräte unterscheiden sich in ihrer Funktionsweise nochmal deutlich von den gängigen Schrittmachern“, so der Chefarzt weiter. „Bei der kardialen Resynchronisationstherapie (Cardiac Resynchronisation Therapy, CRT) werden nicht nur zwei Elektroden über die rechte Herzhälfte verlegt, sondern zusätzlich eine dritte im Bereich der linken Herzkammer platziert. Wenn also der zeitliche Ablauf der Kontraktion der linken Kammer gestört ist, die Pumpleistung des Herzens dadurch abnimmt, kann durch eine synchrone Stimulation die Pumpleistung des Herzens in vielen Fällen nahezu wieder normalisiert werden.“ In Kombination mit einem Defibrillator, also als CRT-D-Implantat, verbessert das Gerät nicht nur die Pumpleistung des Herzens, sondern verhindert im Fall der Fälle durch die Abgabe einer Reihe von Impulsen oder durch einen elektrischen Schock auch einen plötzlichen Herztod.

Die weitere Ausweitung des kardiologischen Leistungsspektrums am Standort Biberach war für Chefarzt Dr. Brummer im wahrsten Sinne des Wortes eine Herzensangelegenheit: „Diese Therapien bieten einen zuverlässigen Schutz und können eine bestehende Herzschwäche vermindern. Damit sind wir hier im Biberacher Klinikum bestens aufgestellt, um auch schwer herzkranken Patienten in der Region deutlich mehr Lebensqualität und mehr Sicherheit im Alltag zu schenken.“

Weiterführende Informationen zum Leistungsspektrum sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Kreishandwerkerschaft Biberach – jetzt noch die letzten freien Plätze sichern

Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 20. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 8. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 11 begrenzt. Anmeldeschluss: 5. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 23. September und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 5. September.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 10.12.2022 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung

Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 17.09.2022, der Vollzeitkurs beginnt am 09.01.2023. In beiden Kursen gibt es noch einzelne freie Plätze.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2023 teilzunehmen. Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund und Land. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351/5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Lehrfahrt der LandFrauen nach Tübingen

Der LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen fährt nach Tübingen, es geht zum Botanischen Garten der Universität Tübingen mit seiner einzigartigen Vielfalt von einheimischen und exotischen Pflanzen im Freiland und Gewächshaus. Nach dem Essen geht es zur Stocherkahnfahrt auf dem Neckar, Abschluss „im Höfle“ in Kusterdingen.

Die Fahrt kostet 40 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder (Fahrten und Führung)

Abfahrt ist jeweils um 7.15 Uhr an folgenden Tagen, mit den Haltestationen:

16. September 2022 Ochsenhausen, Biberach, Riedlingen nach Tübingen

Anmeldung bei Ulrike Moser

Tel. 07585/2461 Handy 0152 38493976

Erika Wohlhüter Tel. 07576/1702 Handy 0151 70897690

Marlies Dreher Tel. 07573/1487 Handy 01739149553

Doris Härle Tel. 07352 51939 Handy 0152 54112505

Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen. Der Anmeldeschluss für die Fahrt ist der 12. September. Bei zu wenig Anmeldungen behalten wir uns vor die Fahrt abzusagen.

AOK Ulm-Biberach

Hautkrankheit mit Schamgefühl

Akne kann in jedem Alter sehr belastend sein

Einen Pickel hier oder da hat jeder mal. Meist haben sie mit hormonellen Veränderungen, Stress oder bestimmten Kosmetikprodukten zu tun. Wenn die Haut aber dauerhaft voller Papeln und Pusteln ist, sprechen Mediziner von Akne.

Unreine Haut in der Pubertät – fast jeder Jugendliche kennt das Problem. Manche haben nur mit ein paar Mitessern und Pickeln zu kämpfen, andere leiden unter zahllosen entzündeten Pusteln und Knötchen. Und das nicht nur im Gesicht, sondern auch auf Rücken und Dekolleté. „Etwa 15 bis 30 von 100 Jugendlichen sind von einer behandlungsbedürftigen Form der Akne betroffen“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Damit ist Akne vulgaris (gewöhnliche Akne) die häufigste Hauterkrankung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Meistens klingt die Akne nach der Pubertät wieder ab. Bei einigen Betroffenen bleiben jedoch Narben zurück. Insbesondere bei Frauen kann die Erkrankung auch bis über das 25. Lebensjahr hinaus andauern.

Nach einer Auswertung der AOK Baden-Württemberg waren im Jahr 2020 landesweit etwa 114.000 Versicherte wegen Akne in ärztlicher Behandlung. Bei zwei Dritteln handelt es sich um Mädchen und Frauen. Im Landkreis Biberach waren deswegen



2.729 AOK-Versicherte beim Arzt. Am häufigsten sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 25 Jahren betroffen. Mit zunehmendem Alter wird die Erkrankung dann deutlich seltener.

Mit mangelnder Hygiene hat die Krankheit nichts zu tun. Der Grund für Pickel & Co. sind hormonelle Umstellungen in der Pubertät: Bei beiden Geschlechtern bildet der Körper verstärkt das männliche Geschlechtshormon Androgen. Es regt unter anderem an, dass die Talgdrüsen der Haut mehr Fett bzw. Talg produzieren. Der Talg hält die Haut geschmeidig und schützt sie. Bei gesunden Poren kann der produzierte Talg abfließen. Wenn die Talgdrüsen jedoch durch Überproduktion verstopfen, können Mitesser entstehen. Gelangen Bakterien in die Drüsenausgänge, entzünden sich die Mitesser und es entstehen mit Eiter gefüllte Bläschen, Pusteln oder Pickel. „Weil nicht alle Jugendlichen diese Hautveränderungen bekommen, wird vermutet, dass auch genetische Faktoren, das Immunsystem und Umwelteinflüsse bei der Entstehung eine Rolle spielen“, so Dr. Knapstein. Dass Stress Einfluss auf die Krankheit hat, konnte bislang nicht bewiesen werden, genauso wenig wie ein Zusammenhang zwischen einer bestimmten Ernährung und der Entstehung von Akne. Beide können aber den Verlauf der Erkrankung beeinflussen.

Mediziner unterscheiden zwischen leichter, mittelschwerer und schwerer Akne. Bei der leichten, nicht entzündlichen Form bilden sich Mitesser. Bei der mittelschweren Akne sind deutlich mehr Aknepickel zu sehen. Stärker entzündete Pickel werden als Papeln (kleine Knötchen) oder als Pusteln (mit Eiteransammlung) bezeichnet. Bei schweren Formen leiden die Betroffenen unter sehr vielen Pusteln und Knoten in der Haut. Auch nach Abklingen der Erkrankung können Narben zurückbleiben.

Zur Hautpflege bei Akne werden leichte Lotionen oder fettfreie Hydrogele, die Feuchtigkeit spenden, empfohlen. „Anders als fett-haltige Cremes verstopfen sie die Poren der Haut nicht. Seifenfreie und pH-neutrale Hautreinigungsprodukte können ebenfalls hilfreich sein. Wichtig zu wissen ist auch, dass zu viel Pflege der Haut eher schadet“, so die Ärztin.

Pickel belasten viele Betroffene stark und nagen an deren Selbstbewusstsein. Bestehende Unreinheiten sollten jedoch nicht selbst ausgedrückt werden. Zum einen können dadurch Keime in die vorhandene Entzündung gelangen und zum anderen können Narben entstehen. Für die Behandlung schwerer Akne gibt es wirksame Medikamente zur äußeren Anwendung oder in Form von Tabletten. „Welche Behandlung sinnvoll ist, sollte gemeinsam mit dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin besprochen werden“, sagt Dr. Knapstein. „Wichtig ist Geduld, denn Medikamente und ergänzende Verfahren brauchen Zeit, um wirken zu können.“

„Mehr Zeit für anderes“

AOK Baden-Württemberg: In Zukunft noch mehr digitalen Service für Versicherte

Wer Unterstützung oder Beratung bei Krankenkassenfragen benötigt, kann sich nun auch online mit seinem persönlichen Ansprechpartner der AOK Ulm-Biberach treffen. Das reduziert Anfahrtszeiten und Ansteckungsrisiken.

„Mit der AOK-DigitalBeratung können wir unsere Versicherten jetzt überall da beraten, wo sie gerade sind“, erklärt Holger Klöhn, Produktmanager bei der AOK Ulm-Biberach. „Ein Besuch im Kundencenter oder der Versand von Unterlagen per Post ist nicht mehr nötig.“ Mit der Online-Beratung lassen sich viele Angebote und Funktionen einfach und sicher in Echtzeit digital abrufen und bearbeiten. „Das Anliegen kann wie gewohnt mit dem persönlichen Ansprechpartner besprochen werden, allerdings zuhause vom Sofa aus. Ausgestattet mit einem Telefon und einem internetfähigen Gerät – schon kann es losgehen“, so Klöhn. Ein Link per SMS oder E-Mail führt auf eine Web-Oberfläche, auf der sich die Teilnehmenden gemeinsam bewegen. Ab hier ist alles wie im persönlichen Gespräch. Es können Unterlagen hoch- und runtergeladen, gemeinsam ausgefüllt und unterschrieben werden. Die DigitalBeratung und das Online-Kundencenter Meine AOK ergänzen sich perfekt: Während die DigitalBeratung eine digitale

Kundenberatung ermöglicht, können sämtliche Angelegenheiten mit Meine AOK rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einfach online erledigt werden. Über Meine AOK können Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Daten einsehen und ändern sowie Dokumente, etwa Krankmeldungen oder Rechnungen, als Scan oder Foto hochladen und an die AOK übermitteln. In der Meine AOK-App sind diese Funktionen auch von unterwegs per Smartphone nutzbar.

„Die Vorteile der Digitalisierung haben wir alle in der Corona-Zeit schätzen gelernt“, sagt Holger Klöhn. „Digitale Angebote sparen Anfahrtszeiten, den Postverkehr und reduzieren den Papieraufwand.“ Außerdem bieten sie mehr Flexibilität, ortsunabhängige Beratung, mehr Diskretion und mehr räumliche Distanz bei für Kunden unangenehmen Beratungsthemen.

Dass es im Bereich der digitalen Serviceleistungen von Krankenkassen eine große Nachfrage gibt, bestätigt eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey unter 1.001 Menschen in Baden-Württemberg im Auftrag der AOK Baden-Württemberg: Mehr als ein Drittel der Befragten (37,4 Prozent) würde laut Umfrage ein digitales Beratungsangebot ihrer Krankenkasse in Anspruch nehmen. Immerhin jeder Vierte (25,7 Prozent) nutzt bereits eine Krankenkassen-App, um den Überblick über Anträge, Quittungen und Serviceleistungen zu behalten. Knapp die Hälfte (46,2 Prozent) der Menschen in Baden-Württemberg denkt, dass ihnen die Digitalisierung von Serviceleistungen ihrer Krankenkasse Zeit sparen könnte. Hintergrund der Befragung ist eine Kampagne zum Start der digitalen Serviceleistungen Meine AOK & DigitalBeratung unter dem Motto „Mehr Zeit für anderes“.

Nach wie vor punktet die AOK Ulm-Biberach mit regionaler Nähe. Die Ansprechpartner bei der Online-Beratung sind dieselben wie bei der persönlichen Beratung vor Ort. Sie kennen die Region, ihre Kunden und sind immer auf dem aktuellen Stand.

Cool bleiben an heißen Tagen

Bei Hitze auf die Gesundheit achten

Hitzerekorde häufen sich immer mehr. Wenn das Thermometer am Tag die 30 Grad übersteigt und die Nacht keine nennenswerte Abkühlung verschafft, macht das vielen Menschen schwer zu schaffen. Entsprechend schnellen in besonders heißen Sommern die Behandlungszahlen von Patienten in die Höhe, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen müssen.

Eine Auswertung der AOK zeigt, dass in Baden-Württemberg die Behandlungszahlen wegen hitzebedingter Beschwerden bis zum Jahr 2019 zunahmen, danach gab es einen leichten Rückgang. So auch im Landkreis Biberach: Im Jahr 2018 mussten 100 Versicherte wegen Hitzeerkrankungen ärztlich versorgt werden, 2019 waren es 129. 2020 und 2021 sanken die Behandlungszahlen dagegen auf 48 beziehungsweise 50.

Gesundheitliche Risiken haben nicht nur ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Auch Menschen mit anstrengenden körperlichen Tätigkeiten, die extremer Hitze ausgesetzt sind, sind gefährdet. Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit können sich bei besonders hohen Temperaturen einstellen. Sogar ein Hitzschlag ist möglich, wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, beschleunigter Puls, Bewusstseinsstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. „Ein extremer Hitzschlag kann lebensbedrohlich werden und ist daher ein medizinischer Notfall“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Rufen Sie in diesem Fall den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112.“ Als erste Maßnahmen bei Anzeichen eines Hitzschlags sollten sich Betroffene an einen kühlen Ort begeben und sich im Liegen ausruhen. Die Kleidung sollte geöffnet, der Körper mit kalten Umschlägen gekühlt und ausreichend Flüssigkeit aufgenommen werden.

Damit es nicht so weit kommt, sollte man bei hohen Temperaturen direkte Sonneneinstrahlung und körperliche Anstrengung vermeiden und ausreichend trinken. „Gesunde können die emp-



fohlene Trinkmenge von eineinhalb bis zwei Liter unbesorgt um rund einen Liter steigern“, so Sabine Schwenk. „Am besten eignen sich dazu Wasser, verdünnte Saftschorlen oder ungesüßte Früchte- und Kräutertees.“ Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig. Daher sind bei hochsommerlichen Temperaturen kalte Suppen, Salate und fettarme Gerichte mit viel Gemüse eine gute Wahl. Um die Wohnung kühl zu halten, sollte nachts und in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Tagsüber sollten die Fenster geschlossen sein und wenn möglich abgedunkelt werden.

Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach geben Tipps und bewertet Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur

Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser

Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten

Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Denn zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallation der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe?

Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung beim warmen Wasser zu sparen

Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zur lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen. Eine weniger gravierende, aber nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung ist der eingeschränkte Komfort außerhalb der angepassten Zirkulations- und Warmwasserbereitschaftszeiten.

Bei Fragen zum Thema Warmwasser helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen

Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 – 37 23 74. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache). Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Berufsorientierung im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Das BiZ macht keine Ferien

Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen, können die freie Zeit in den Sommerferien clever zur beruflichen Orientierung nutzen. Eine gute Adresse dafür ist das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm, das auch in den Sommerferien geöffnet hat.

Daniela Seeburger arbeitet im BiZ und hat viel Erfahrung mit jungen Leuten, die sich dort über die Welt der Berufe informieren wollen. „Es kommt nicht selten vor, dass junge Besucher zunächst skeptisch sind“, weiß Seeburger. „Doch meist gehen genau diese Jugendlichen am Ende sehr zufrieden und mit wertvollen Informationen und klareren Berufsvorstellungen nach Hause.“ Besonders während der großen Ferien lohnt sich ein Besuch. Schüler haben viel Freizeit und das BiZ ist nicht zu voll – schließlich finden in der Ferienzeit keine Veranstaltungen statt. Jugendliche können auch mit Begleitung kommen und wenn bei der beruflichen Orientierung konkrete Fragen zur Berufswahl auftauchen, dann ist die Berufsberatung ebenfalls an Ort und Stelle. (Weiter auf S. 16)



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	(07565) 5409
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

27./28. August 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 27. August 2022 (ab 08:30 Uhr)

Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, Tel. (07352) 8411

Sonntag, 28. August 2022 (ab 08:30 Uhr)

Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41, Tel. (07351) 18090 **Is um 8.30 Uhr!**

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 27. August 2022 (ab 08:30 Uhr)

Anna-Apotheke, Memmingen, Schweitzer Str. 58, Tel. (08331) 5706 Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070

Sonntag, 28. August 2022 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Str. 23, Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 26. August 2022
	Freitag, 09. September 2022
Papiertonne:	Dienstag, 06. September 2022
Gelber Sack:	Mittwoch, 07. September 2022

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Datenbanken BERUFENET oder BERUFE.TV über alle aktuellen Berufsbilder informieren. Mit Hilfe des Erkundungstools Check-U können persönliche Stärken und Interessen ausfindig gemacht werden um zu sehen, welche Ausbildungen oder Studienfelder zu einem passen. Bei den vielfältigen Recherchemöglichkeiten helfen die Mitarbeiterinnen des BiZ gerne weiter.

Im Juli waren im Bezirk der Ulmer Arbeitsagentur noch über 1 776 unbesetzte Aus-bildungsplätze gemeldet. Ein Besuch im BiZ lohnt sich daher auch für diejenigen, die für diesen Herbst noch eine Lehrstelle suchen. Um gleich mit der Bewerbung aktiv werden zu können, stehen im BiZ drei zusätzliche Computer mit USB-Anschluss, Multifunktionsdrucker und Scanner zur Verfügung. An diesen Computern können Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort bearbeitet, ausgedruckt oder im PDF-Format als Onlinebewerbung erstellt werden. Eine Benutzerkennung gibt es nach Vorlage eines gültigen Ausweises mit Lichtbild. Ein besonderer Service ist, dass erstellte oder mitgebrachte Bewerbungsunterlagen auf Wunsch durch die Mitarbeiterinnen vor Ort ge-checkt werden. Alle Angebote des BiZ sind kostenlos und können ohne Voranmeldung genutzt werden. Das Berufsinformationszentrum ist montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und mittags von 13 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Termine für ausführliche, persönliche Beratungsgespräche können über die Hotline der Berufsberatung unter 0731 160-777 oder gebührenfrei unter der Service-Nummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden. Termine können natürlich auch direkt im BiZ abgemacht werden.

ÄRZTE



**TIER PRAXIS
ARZT**
DR. BERND OELMAIER
Mörikeweg 16, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395- 95295

**Unsere Kleintierpraxis ist vom
29. August bis 09. September 2022 geschlossen.**

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE



**Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.**

Im Kloster Bonlanden – Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Bonlanden – leben auch unsere alt gewordenen und pflegebedürftigen Schwestern. Für den ordensinternen Bereich der Pflege suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ab sofort Mitarbeiter (m/w/d) in der

**Nachtbereitschaft
und Betreuung
(vormittags/nachmittags)**

- keine Qualifikation erforderlich,
auf 450-Euro-Basis oder Teilzeit -

Grundlegende Werte unserer Zusammenarbeit sind ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, Teamfähigkeit und Flexibilität. Bezahlung nach den AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes)

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.**

**Isolde Driendl
Faustin-Mennel-Straße 1
88450 Berkheim-Bonlanden**

oder: mobil 0151 54010155 / info@kloster-bonlanden.de